

# JAHRES BERICHT

2021

2022

evangelisches  
jugendwerk



## EJW vorgestellt.

# 1

|                  |    |
|------------------|----|
| Aus dem Vorstand | 3  |
| Chronologie      | 32 |
| Angedacht        | 34 |

## Unsere Fachgruppen.

# 2

|                          |    |
|--------------------------|----|
| Heliand-Mitarbeitende    | 8  |
| Heliand-Pfadfinderschaft | 10 |
| Heliand Pfadfinderinnen  | 12 |

## Ortswerke, Procedi und Haus Heliand.

# 3

|                        |    |
|------------------------|----|
| Berichte der Ortswerke | 16 |
| Spendenprojekt Procedi | 20 |
| Haus Heliand           | 22 |

## Zahlen und Fakten.

# 4

|              |    |
|--------------|----|
| Ortswerke    | 26 |
| EJW Hessen   | 28 |
| Haus Heliand | 30 |

## Impressum

### Jahresbericht 2021 / 2022

**Verantwortlich für den Inhalt** Evangelisches Jugendwerk Hessen e.V.  
Piet Henningsen Eschersheimer Landstraße 565  
60431 Frankfurt am Main

**Fotoauswahl & Satz** Tel.: 069 95 21 83-0  
Fabian Röseler Fax: 069 95 21 83-50  
Web: www.ejw.de

**Konzept und Gestaltung**  
Fabian Röseler und Piet Henningsen

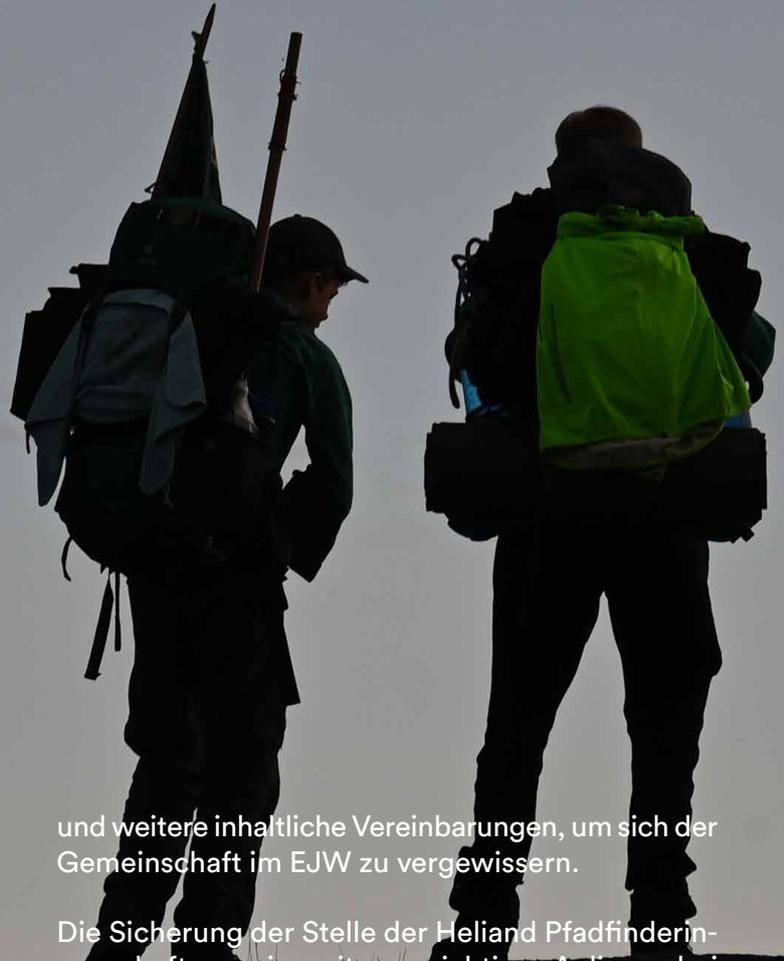
**Bankverbindung**  
IBAN: DE17 5206 0410 0004 1008 59  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel



**EJW  
vorgestellt.**

# VORSTAND

## VORSTAND



**D**ie Kirche und die Gesellschaft verändern sich, die Coronalage führte zu besonderen Herausforderungen, und auch im EJW ist Vieles im Wandel.

Diese Veränderungsprozesse und das Organisationsentwicklungswochenende im September 2021 standen im Mittelpunkt der Vorstandsarbeit im vergangenen Jahr.

Zentrale Frage des live und mit Übernachtung stattfindenden Wochenendes war, wie wir es schaffen im EJW insgesamt über alle Fachgruppen, Ortswerke und Interessenlagen hinweg an einem Strang zu ziehen. Fast 50 Leute trafen sich dazu an unserem alle zwei Jahre stattfindenden Organisationsentwicklungswochenende, um dies zu diskutieren. Ergebnisse waren Ansätze für ein gemeinsames Spendenkonzept, klare Vereinbarungen in Bezug auf Ehemaligenarbeit und Fundraising (die ersten Veranstaltungen hierzu haben bereits stattgefunden!)

und weitere inhaltliche Vereinbarungen, um sich der Gemeinschaft im EJW zu vergewissern.

Die Sicherung der Stelle der Heliand Pfadfinderinnenschaft war ein weiteres wichtiges Anliegen bei den Stellenbesetzungen im vergangenen Jahr. Dabei hat die Heliand Pfadfinderinnenschaft erfolgreich Spenden zur Sicherung der Stelle eingeworben, zudem hat auch das EJW Hessen teilweise finanzielle Möglichkeiten, die Stelle zu unterstützen. Letztendlich war es aber nicht möglich, die 50 %-Stelle ohne strukturelle Veränderungen aufrechtzuerhalten. Der Vorstand entschloss sich schweren Herzens, einen 25 % Anteil der Stelle des EJW Darmstadt für zwei Jahre der Heliand Pfadfinderinnenschaft zu widmen und im Gegenzug das EJW Darmstadt von Aufgaben im EJW Hessen freizustellen. Diese schwierige Entscheidung hat nicht zuletzt auch das EJW Darmstadt vor große Herausforderungen gestellt. Zum Glück konnte die dortige vakante

Stelle inzwischen zumindest mit einer Teilzeitstelle besetzt werden.

Bis zum Jahr 2030 möchte die Landeskirche EKHN sich auf die neuen Herausforderungen der Zukunft einstellen. Dazu gehören neben einem neuen Gemeindekonzept, welches in sog. Nachbarschaftsräumen organisiert wird, auch große Veränderungen bei den Pfarrstellen und Gebäuden. Durch diese Veränderungen ergibt sich auch eine Neukonzeption der Kinder- und Jugendarbeit in der Landeskirche. Das EJW möchte sich in diese Prozesse gewinnbringend einbringen und daran beteiligt werden. Hierzu haben von Seiten des Vorstandes einige Gespräche stattgefunden, unter anderem mit der Dezernentin für den Bereich kirchliche Dienste, Frau Dr. Melanie Beiner, und dem Propst von Rhein-Main, Herr Oliver Albrecht. Die weitere Gestaltung und Begleitung dieses Prozesses werden uns beschäftigen.

Ein passendes Finanzkonzept für das EJW Hessen hat die Vorstandsarbeit stark geprägt. In den letzten Jahren hat das EJW Hessen ein -zum Teil erhebliches- strukturelles Defizit ausgewiesen. Corona hat die finanzielle Lage zunächst noch angespannter aussehen lassen. In der Praxis stellte es sich dann aber heraus, dass zahlreiche Zuschüsse, Spenden und Unterstützungen dafür gesorgt haben, dass das Jahr 2021 finanziell gut ausgefallen ist und wieder Rücklagen gebildet werden konnten.

Weitere Themen wärender Vorstandsarbeit waren: Digitalisierung im EJW, hier wollen wir (Verwaltungs-) Prozesse vereinfachen und transparenter machen. Dies ist allerdings ein aufwendiger und mühsamer

Prozess.

Begleitung der aktiven Arbeit, die an vielen Stellen leider nicht wie gewohnt stattfinden konnte: Der Festliche Abend als Abend für Vorstände und Verantwortungsträger\*innen musste leider ausfallen, der Ökumenische Kirchentag fand nur digital statt. So waren wir an vielen Stellen auch mit der aktuellen Coronalage befasst und musste mit den Einschränkungen umgehen.

Die Stiftung des EJW Hessen und ihre Geldanlage-situation haben uns ebenfalls beschäftigt. Der Vorstand der EJW Hessen Stiftung ist in weiten Teilen deckungsgleich mit dem Vorstand des EJW Hessen, von daher wurden die entsprechenden Anlage- und Ausschüttungsentscheidungen vom Vorstand des EJW Hessen getroffen.

Im Jahr 2022 erwarten uns weitere spannende Themen, so wird es vermutlich einen Wechsel im Vorstand des EJW Hessen geben, die Begleitung des EKHN Prozesses 2030 und die Situation nach Corona werden uns sicherlich ebenfalls beschäftigen. Wir hoffen, an vielen Stellen wieder die Basis für eine motivierte, begeisterte und vielfältige Arbeit des EJW schaffen und unterstützen zu können.

## Piet Henningsen

Geschäftsführer EJW Hessen e.V.



Ob Kinder oder Jugendliche,  
Sommer oder Winter,  
Norden oder Süden.

Für Alle eine passende Freizeit.

Mehr Infos unter:  
[www.ejw.de/freizeiten](http://www.ejw.de/freizeiten)



A young boy with dark hair, wearing a green polo shirt, is looking down at a small, dark-colored animal he is holding in his hands. The background is a blurred outdoor setting with green trees and foliage. A solid blue vertical bar runs along the right edge of the image. The text 'Unsere Fachgruppen.' is overlaid in white, bold, sans-serif font on the left side of the image.

# Unsere Fachgruppen.

A young boy with glasses is sitting in a stable, smiling. He is surrounded by cows, some of which have yellow identification tags. The scene is lit with warm, indoor lighting.

Unsere Arbeit vorgestellt

# Heliand-Mitarbeitende

**N**ach längerer Pause durch die Coronapandemie und dem Lockdown mussten sich viele Gruppen, Teams und Ehrenamtlichen in der Heliand Mitarbeiterschaft (HM) erst einmal neu sortieren und wieder aufeinander zugehen. Es macht in der Kinder- und Jugendarbeit einen Riesenunterschied, ob man sich online oder live treffen kann. Teilnehmende und Ehrenamtliche hatten sich teilweise sehr lange nicht live sehen können und freuten sich dann über die ersten Liveangebote und Freizeiten, die im Sommer und Herbst stattfinden konnten. Durch die inzwischen erprobten Hygienekonzepte und durch die Selbsttests kam auch mehr Sicherheit auf und so konnten Kinder und Jugendliche die Veranstaltungen und Freizeiten nahezu unbeschwert genießen. An vielen Stellen konnten wir erleben, sobald wir etwas anbieten, sind Kinder und Jugendliche da. Auf die Frage, was das Beste gewesen ist, wurden häufig die Gemeinschaft und auch die Andachten genannt. Hieraus leiten wir unseren Auftrag ab, immer wieder genügend Freizeiten und Veranstaltungen anzubieten, und damit beschäftigen wir uns zurzeit auch in unseren Gremien HM-Konferenz und L-Team, mit den dort vertretenen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen. Wir möchten auch allen Ehrenamtlichen Mut machen, eigene Ideen im Rahmen unserer Arbeit einzubringen, um ein großes Spektrum an Angeboten zu schaffen. In Zeiten, in denen sich so viel verändert, ergeben sich

auch Chancen für Neues.

Es ist für viele etwas ganz Besonderes, in diesen immer noch herausfordernden Zeiten, Teil einer Gemeinschaft zu sein. Einer Gemeinschaft, die für andere offen ist und einlädt, den Christlichen Glauben kennenzulernen. Vielleicht aus diesem Grund ist auch die Zahl der Mitarbeiter\*innen mit nun 313 Ehrenamtlichen noch einmal angestiegen.

Ich möchte allen Mut machen, immer wieder eine Gemeinschaft zu suchen, in der dann vieles möglich ist. Vieles können wir nur gemeinsam umsetzen und dabei sind unterschiedliche Meinungen und Denkansätze gut und sollen sich nicht ausgrenzen. Denn das macht eine starke Gemeinschaft aus. Es ist dabei auch gut zu wissen, dass wir im Glauben verbunden sind.

Vielleicht benötigen wir in der Heliand Mitarbeiterschaft gerade jetzt eine Zeit, in der wir uns ganz bewusst neu ausrichten und mit neuen Ideen andere Menschen zu uns einladen, um dann hoffnungsvoll in eine neue Zeit zu starten.

**Frank Langner**

Leiter Heliand-Mitarbeitende



## EJW-Sommerfest

Das Wetter war bescheiden, aber wir hatten Sonne im Herzen. Es gab eine abwechslungsreiche Gottesfeier, die von vielen Kleingruppen (EJW Fachgruppen und Ortswerken) gestaltet wurde. Melanie Kleinschmidt und Emil Oberwinder aus der Mitarbeitendengruppe Nieder-Erlenbach/ Harheim moderierten die Gottesfeier. Pfarrer Andreas Hannemann aus der Erlöserkirche in Bad Homburg hielt eine lebendige und anschauliche Kurz - Predigt.

Die neuen Team-Leiter\*innen wurden ernannt und für ihre verantwortungsvollen Aufgaben im EJW gesegnet. Für alle Freizeit- und Pfadfinder-Zeltlager Teamer\*innen und ihre Sommer-Freizeiten wurde gebetet, dass sie erlebnisreiche und schöne gemeinsame Zeiten erleben.

Wir sind dankbar für die vielen engagierten jungen Menschen, die ganz neu und immer wieder bereit sind, Verantwortung in ihrem Aufgabenbereich, auf Freizeiten und Pfadfinder\*innen-Zeltlagern zu übernehmen.

Veranstaltungsleitung Malvina Schunk (Malle) hatte das Sommerfest super vorbereitet und viele junge Mitarbeitende gewonnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Kirmes lautete das Motto des diesjährigen Sommerfestes und neben Crêpes, einem Grillstand, Kuchen, Slush-Ice, durfte natürlich auch nicht die passende Musik fehlen. Eine kleine Delegation der Band aus dem Ortswerk Bad Vilbel sorgte am Nachmittag für gute Stimmung und neben Speis und Trank gab es allerlei Spiele für die Kleinen, wie Entchen angeln und Dosen werfen, aber auch Wikinger Schach, Tower Power und vieles mehr für die großen Teilnehmer:innen.

Und der Besuch von über 160 Personen zeigt, wie wichtig es den Menschen ist, sich wieder zu begegnen, um Gemeinschaft, Glaube und Begeisterung gemeinsam zu erleben, vor allem nach einer Zeit, die durch Corona eine solche erfahrbare Gemeinschaft deutlich erschwerte.



## Jungchar Übernachtung in Frankfurt Nord

Mitte März trafen sich 17 Kinder und 8 Teamer\*innen in der Bethaniengemeinde am Frankfurter Berg, um gemeinsam die Abenteuer von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, zu erleben.



Die erste Aufgabe der Kinder war es, den Scheinriesen Tur Tur zu finden und ihn nach Lummerland zu bringen. Herr Tur Tur wird dringend als Laternen-träger und Leuchtturmwärter gebraucht.

Auf dem Weg dahin erlebten sie verschiedene Abenteuer. Beim Dosenwerfen konnten sie ihre Zielfertigkeit üben, dann mussten sie vor der wilden 13 fliehen und genug Leuchtstäbe finden, die sie dem Scheinriesen Tur Tur bringen durften.

Nach bestandenen Abenteuern erhielten sie Karteile, mit deren Hilfe sie Tur Tur finden konnten. Den Kindern haben das Geländespiel und die vielen erlebten Abenteuer mächtigen Spaß gemacht.

Der nächsten Tag startete mit verschiedenen Spielen auf dem nahe gelegenen Spielplatz und gegen Ende haben wir Hockey gespielt.



## Ausbildungskurse auf Haus Heliand

Zwischen dem 14.10. und 16.10.2021 war Haus Heliand mit knapp 70 motivierten angehenden Ehrenamtlichen belegt, die in Zukunft eine Gruppe im EJW leiten wollen.

Im ersten Teil des Ausbildungskurses haben die Teilnehmer\*innen in verschiedenen Einheiten einiges über die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gelernt. In der Einheit Spielepädagogik ging es zum Beispiel darum, wie man Spiele für eine Gruppenstunde am besten vorbereitet, während eine andere Einheit rechtliche Dinge rund um die Gruppenleitung und Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beachten muss.

Allerdings ging es an diesen Wochenenden nicht nur darum zu lernen, sondern auch darum, sich gegenseitig und fachgruppenübergreifend kennenzulernen, Freundschaften zu knüpfen und vor allem auch gemeinsam Spaß zu haben.



Unsere Arbeit vorgestellt

# Heliand-Pfadfinder

**H**inter uns liegt ein weiteres Jahr, das durch die Auswirkungen der Pandemie geprägt wurde. Als während des ersten Lockdowns 2020 die Gruppenstunden und Veranstaltungen nicht in Präsenz stattfinden durften, machten wir uns mit großer Motivation an die Arbeit und entwarfen digitale Formate. Dank der Kenntnisse und Fähigkeiten vieler Pfadfinder und Pfadfinderführer entstanden so Online-Gruppenstunden und zentrale Veranstaltungen mit spannenden und vielfältigen Angeboten, zu denen sich zahlreiche Pfadfinder einladen ließen. Im vergangenen Jahr 2021 hat sich jedoch eine gewisse Müdigkeit im Hinblick auf Online-Treffen breitgemacht. Das war dem Umstand geschuldet, dass viele Pfadfinder bereits im Rahmen ihrer schulischen Ausbildung, ihres Studiums oder auch beruflich viele Stunden vor dem Rechner verbringen mussten. Aber natürlich liegt es vor allem auch daran, dass man in der Regel zu den Pfadfindern geht und sich dort wohlfühlt, weil man gerade nicht am PC sitzen will. Insofern befanden wir uns in den ersten Monaten des Jahres 2021 wieder in der skurril anmutenden Herausforderung, mit Formaten, die unserer Pfadfinderphilosophie eigentlich widersprechen, die Jungen während des Lockdowns bei der Stange zu halten.

Aufgrund der schlechten Inzidenzlage wurde die Pfadfinderprobe in den Herbst verschoben. Das Pfingstzeltlager fand wieder digital statt, dieses Mal jedoch aus den genannten Gründen nur in sehr

kleinem Rahmen.

Umso dankbarer waren wir, als im Juni endlich wieder Gruppenstunden als Präsenzveranstaltungen möglich wurden. Wir waren gespannt, wie viele Jungen wieder teilnehmen, und ob die Gruppen nach den langen Lockdownzeiten dezimiert sein würden. Die Auswirkungen waren unterschiedlich. Die meisten Jungen sind der Heliand-Pfadfinderschaft treu geblieben, egal ob online oder in Präsenz. Teilweise sind Jungen wieder dazugekommen, die bei den Online-Veranstaltungen selten oder gar nicht dabei waren. Einige haben nach der langen Ausfallzeit leider nicht wieder den Anschluss gefunden. Insgesamt konnten wir jedoch beobachten, dass im Rahmen unserer wöchentlichen Pfadfinderarbeit eine so starke Verbundenheit entsteht, dass die Beziehungen auch einen Lockdown überdauern.

**Joachim Schlüter**

Leiter Heliand-Pfadfinderschaft



## Sommerlager am Blaibacher See

Wir dürfen auf zwei gelungene Sommerlager im Bayerischen Wald zurückblicken. Zwar war es in Bayern notwendig, auf den Zeltlagern Zehnergruppen zu bilden, die sich nur mit Abstand begegnen durften, aber auch das ließ sich durch eine andere Einteilung der Zeltgruppen und eine Umgestaltung des Programms regeln, so dass die Teilnehmer und Pfadfinderführer trotzdem zwei sehr schöne Lager erlebten. Daran konnte auch der heftige Regen zum Ende nichts ändern. Alle waren froh, dass es endlich wieder Zeltlager gegeben hatte. Auch vor einer Infektionswelle sind wir – Gott sei Dank! – verschont geblieben.



## Großfahrten in den Sommerferien

In den Sommerferien fanden auch mehrere Wander-Großfahrten statt. Die Fahrtengruppen sind aufgrund der schwer vorhersehbaren Reisebedingungen teilweise in Deutschland geblieben, aber für zwei Gruppen ging es nach Schweden. Alle teilnehmenden Pfadfinder genossen die wiedergewonnene Freiheit und das unbeschwertere Leben in der Natur.



## Pfadfinderprobe auf der Großlackwiese

Im September wurde das Pfadfinderprobenwochenende nachgeholt, damit die 24 angemeldeten Späher endlich ihr Wissen und Können und ihre Eignung zum Pfadfinder unter Beweis stellen konnten. Auch unser Zeugwochenende, bei dem all das gereinigt, geflickt und instandgesetzt wird, was auf den Zeltlagern und Fahrten benutzt wurde, fand im gewohnten Rahmen statt.

## Wöchentliche Gruppenstunden

Die meisten neuen Meuten, die nach den Sommerferien an verschiedenen Standorten eröffnet wurden,

sind erfolgreich angelaufen. Vielen Eltern scheint es wichtig zu sein, ihren Kindern nach den langen Monaten, die überwiegend zu Hause verbracht wurden, nun ein Programm anzubieten, das das Draußensein, die Bewegung und die soziale Interaktion fördert.



## Unser Jahresabschluss - Bußtagtreffen

Pünktlich zu unserem Jahrestreffen, welches bei uns immer noch „Bußtagtreffen“ (BTT) heißt, obwohl es den gesetzlichen Feiertag nicht mehr gibt und wir uns immer am darauffolgenden Wochenende treffen, nahm das Infektionsgeschehen wieder Fahrt auf. Wir haben uns entschlossen, das BTT trotzdem in gewohnter Form mit Übernachtung stattfinden zu lassen. Anlässlich des Treffens erhielten dann endlich die Späher, die die Pfadfinderprobe erfolgreich absolviert hatten, ihr rostbraunes Halstuch und wurden zu Pfadfindern ernannt. Außerdem wurden 11 Pfadfinder nach erfolgreicher Absolvierung der Jugendleiter\*innenausbildung zu Pfadfinderführern („Kornett“) berufen. Auch hier sind wir vor einem Infektionsgeschehen bewahrt geblieben und dürfen auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. Mit dem BTT beginnt für uns das neue Pfadfinderjahr. Wir starten mit einer Truppe von 109 Pfadfinderführern, die im Jahr 2022 in der Heliand-Pfadfinderschaft mitarbeiten wollen. Sie kommen aus unseren 16 Sippen an den Standorten Gießen, Langgöns, Butzbach, Oberursel-Oberstedten, Frankfurt-Niederursel, Frankfurt-Bonames, Frankfurt-Dornbusch, Frankfurt-Nordend, Frankfurt-Bornheim, Frankfurt-Seckbach, Frankfurt-Sachsenhausen, Hanau, Darmstadt, Taunusstein-Wehen, Walluf, und Wiesbaden-Westend. Der überwiegende Teil von ihnen engagiert sich in wöchentlichen Gruppenstunden und investiert viel Zeit und Ausdauer, um Kinder und Jugendliche für das Pfadfindersein zu begeistern, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern und sie zum christlichen Glauben einzuladen. 16 junge Pfadfinder werden die Jugendleiter\*innenausbildung absolvieren und sind teilweise auch schon in die Gruppenarbeit eingebunden. Wir alle freuen uns auf ein neues Jahr, in dem wir hoffentlich uneingeschränkt, real und abseits von Bildschirmen vermitteln dürfen, wie großartig es ist, Heliand-Pfadfinder zu sein und christliche Pfadfindergemeinschaft zu leben.



Unsere Arbeit vorgestellt

# Heliand-Pfadfinderinnen

**V**on November 2020 bis Mai 2021 fanden unsere Gruppenstunden und Veranstaltungen digital statt. Das war nicht nur für alle Gruppenkinder eine große Herausforderung, sondern auch für alle Gruppen- und Veranstaltungsleitungen, die sich viel Mühe gaben, um ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. Je nach Alter beschäftigten wir uns in den Gruppenstunden mit den Frauen, nach denen unsere Sippen benannt sind, den Wegzeichen (Pfadfinderinnenregeln), Knoten etc. Wir haben gesungen, gespielt, gebacken, uns Geschichten erzählt, kurze Filmchen gedreht und sind zusammen kreativ geworden.

Mit dem Jahresthema „Die Sehnsucht bleibt, ist unerklärlich, solange ihr auch weiterfahrt.“ (aus einem Pfadfinderbündischen „Lied zur Nacht“) haben wir Corona getrotzt und sind im wahrsten Sinne des Wortes aufgebrochen. Die über 70 aktiven Pfadfinderinnen haben viele Vorhaben und Projekte im Rahmen der Möglichkeiten, in die Tat umgesetzt.

Anfang des Jahres haben wir mit der Umsetzung unseres Finanz- und Spendenkonzeptes begonnen. 1/7 unseres Spendenzieles ist bereits erreicht, und wir suchen weiterhin Spender\*innen für die langfristige Finanzierung unserer Hauptamtlichenstelle. Ab dem 1. März 2022 haben wir vom EJW Hessen Vorstand für zwei Jahre eine Finanzierungszusage für eine 100% HMP Stelle erhalten. Dies ist ein großer

Zugewinn für unsere Pfadfinderinnenschaft, und wir danken allen Unterstützer\*innen u.a. dem EJW Vorstand Frankfurt, die uns dies ermöglicht haben.

Als Kooperationsprojekt auf Dekanatsebene und mit Beteiligten im EJW wurde an alle EJWler\*innen und auf unseren digitalen Kanälen ein Osterimpuls veröffentlicht. Auch ein Film der HMP ist online gegangen, und zeigt die Schwerpunkte unserer Pfadfinderinnenarbeit. Anlässlich des Ökumenischen Kirchentages haben wir uns im Rahmen der EJW Waymaker Aktion als Heliand Pfadfinderinnenschaft eingebracht und einen digitalen Raum zusammen mit der Heliand-Pfadfinderschaft gestaltet. Und auch wenn die Präsenzveranstaltung des Ökumenischen Kirchentages kleiner ausgefallen ist, haben wir es uns nicht nehmen lassen, gemeinsam mit der HP, beim Helfendendienst in Frankfurt dabei zu sein.

## Malvina Schunk

Jugendreferentin der  
Heliand-Pfadfinderinnenschaft



## Frühlingstag in Darmstadt

Statt des Frühlingstagers haben wir uns zu einem Frühlingstag in Darmstadt getroffen, haben ein Geländespiel gespielt, waren kreativ und haben im Rahmen einer Gottesfeier unsere neuen Pfadfinderinnen ernannt. Beim EJW Sommerfest in Friedrichsdorf/ Seulberg haben HMPLerinnen bei der Gestaltung der Gottesfeier mitgewirkt und acht HMPLerinnen wurden zu Teamleiterinnen berufen. Sie haben sich ausbilden lassen, um Leitungsaufgaben in der HMP und im EJW zu übernehmen. Open Air hat das HMP Benefizkonzert, von der ehemaligen Hauptamtlichen der HMP Almut, als Geschenk für die HMP stattgefunden. Almut hat ihr neues Programm „Lebenswege“ präsentiert und natürlich durfte auch der Klassiker „Weggefährten“ nicht fehlen, das Lied, welches uns eng mit Almut verbindet, weil sie es unserer Pfadfinderinnenschaft

## Gemeinsames Sommerlager

Das Sommerlager hat in Präsenz an der Niederzerfer Mühle stattgefunden und neben Floßbauaktionen, Gesprächsgruppen und schlammreichen PROCEDI Wettaktionen konnten wir Gemeinschaft erleben und in Kleingruppen auf Fahrt gehen. Mit dem Thema „Fantastische Frauen im Wandel der Zeit“ haben rund 40 Mädchen und Frauen ein aufregendes Sommerlager mit buntem Programm erlebt.



## Ferienspieltag in Gießen

Am 19.07.2021 fand in Gießen ein Aktionstag im Rahmen des Ferienkarussells statt. Nach dem Check-in und ein paar Icebreaker-Spielen standen eine Wanderung auf den Lutherberg und einige Kennenlernspiele auf dem Programm.

17 Mädels waren dabei und wurden von drei Pfadfinderinnen angeleitet und betreut. Nachdem Name, Alter, Größe, Schuhgröße und Lieblingsschokolade klar war, wurde als erstes Waldläufermemory gespielt. Die Waldläuferzeichen sind eine spielerische Kommunikationsmöglichkeit der Pfadfinder\*innen. Dabei legt man Zeichen mit Gegenständen oder malt sie mit Kreide auf den Boden, um den nächsten etwas zu zeigen, wie Richtungen oder Tipps für Unterschlüpfe und Trinkwasser.

## Fachforum der Pfadfinderinnen

Inhaltlich haben wir uns in diesem Jahr bei einem der Fachforen mit dem Thema „Gender“ auseinandergesetzt und uns in einer Arbeitsgruppe näher mit den christlichen Inhalten der HMP beschäftigt. Auf den viermal jährlich stattfindenden Bundesthings (Treffen der Gesamt-HMP) wurden basisdemokratisch viele Entscheidungen getroffen. So entwickelt sich unsere Pfadfinderinnenschaft stetig weiter.



## Jahreswende 2021

Zur Jahreswende wurden sieben neue Pfadfinderführerinnen berufen, die den EJW Jugendleitungskurs absolviert haben und sich in unserer Gemeinschaft bereits engagieren oder engagieren wollen. Wir freuen uns über den Zuwachs.

Mit einer Mischung aus Musik und Fotos, Lachen und ausgetauschten Erinnerungen und nach einem Danke sagen an alle, die im letzten Jahre geholfen haben, das Jahr so zu gestalten, dass man sich mit Freude daran erinnert, wurde das gemeinsame Mittagessen vorbereitet.

Die Freude, alte Freundinnen wiederzusehen, war schon fast größer als die Vorfreude auf die Berufung, die im Laufe des Abends noch stattfand.

Danach wurde sich erstmal den etwas ernsteren Themen zugewendet. Mit Diskussionen und Gesprächsrunden wurden viele neue Denkanstöße und Ideen gesammelt, und die Zeit verrann wie im Flug. Lange Gespräche und der Austausch, der so vielen gefehlt hat, wurde während des Abendessens und auf dem Spaziergang aufgeholt. Gemeinsam blickten wir erfreut auf das vergangene Jahr zurück und freuen uns nun, was uns im aktuellen Jahr an gemeinsamen Abenteuern erwartet.







**EJW**

**Ortswerke.**

**Procedi.**

**Haus Heliand.**



## EJW Butzbach

Die Pandemie hatte zu Beginn des Jahres noch ihre Spuren hinterlassen, Gruppenstunden wurden vor allem online abgehalten.

Dafür haben wir uns jedoch einiges einfallen lassen. So entwickelten wir ein eigenes Abenteuerspiel für die Teilnehmer\*innen, bei dem in mehreren Gruppenstunden Rätsel gelöst, Gegenstände gebaut und Aufgaben gemeinsam angegangen werden mussten. Dazu haben alle Teilnehmer\*innen ein Paket mit Materialien und einem eigenen Heft bekommen, das sie für die Gruppenstunden brauchten. Ebenso entwickelten wir eine Vielzahl neuer Spiele und Möglichkeiten, pfadfinderisches Können zu vermitteln und eine gute gemeinsame Zeit trotz Pandemie zu haben. Dazu luden wir Erklärvideos

hoch, starteten gemeinsame Kochaktionen über Videochat und vieles mehr.

Mit zunehmenden Temperaturen und abnehmenden Inzidenzzahlen konnten wir endlich wieder Gruppenstunden draußen und in Präsenz erleben. Ein tolles Gefühl für uns und vor allem unsere Gruppenkinder. Die Gruppenstunden waren trotz der Coronapause sehr gut besucht und alle freuten sich, wieder gemeinsam draußen zu spielen.

Um uns für die Strapazen der Coronazeit zu belohnen, veranstaltete das EJW Butzbach eine Mitarbeiter\*innenaktion, bei der man sich bei einer Partie Bowling und einem gemeinsamem Essen endlich wieder in entspannter Atmosphäre traf.



## EJW Darmstadt

Nach monatelangem Lockdown mit Online-Gruppenstunden fängt die Arbeit vor Ort langsam wieder an. Wir haben regelmäßige Gruppenstunden für Jugendliche, Pfadfinder\*innen. Für die Ehrenamtlichen heißt dies, dass sie sich mit verschiedenen, immer wieder wechselnden Vorschriften und Hygiene-Konzepten auseinandersetzen müssen. Es ist leider nicht wie vor Corona – aber immerhin sind wieder Treffen in Präsenz möglich. Die Zusammensetzung des Vorstandes ändert sich. Wir haben mit Dorothea Birkner eine neue Erste Vorsitzende und Johann Ehlers wird neu in den Vorstand gewählt. Mit Elinor Plößer-Scheer, Simon Sterzik und Birk Birkner

sind wir jetzt ein 5er Team.

In diesem Jahr ist unsere Hauptamtliche Sanne Weber in Elternzeit gegangen. Wir freuen uns riesig über die Geburt ihres Sohnes. Während der Coronazeit war es kein Leichtes, eine befristete Vertretung für sie zu finden. Im Laufe des Jahres hatten wir jedoch Glück und konnten Alyssa Launhardt für die Arbeit in Darmstadt gewinnen, die mit einer halben Stelle in der Thomasgemeinde arbeiten wird.

Statt eines Besuches auf dem Darmstädter Weihnachtsmarkt, haben wir für den Jugendkeller unseren eigenen kleinen Weihnachtsmarkt veranstaltet. Es gab Crêpes, Punsch und viel gute Laune.



## EJW Gießen

In einem Jahr mit vielen Kontaktbeschränkungen pfadfinderische Jugendarbeit zu gestalten, war für uns alle eine große Herausforderung. Jugend- und insbesondere Pfadfinder\*innenarbeit ist doch das krasse Gegenteil von virtueller Begegnung. Wir sind stolz auf die Kreativität und die Beharrlichkeit unserer Gruppenleitungen. Unter anderem wurden unseren Pfadfinder\*innen Materialpakete nachhause gebracht, um damit spannende Online-Gruppenstunden zu gestalten. Gemeinschaft spüren, unterwegs sein, Kameradschaft erleben und Glauben erfahren waren durch die Pandemie nur zeitweise möglich. Eine Großfahrt nach Schweden und einige Tagesaktionen, wie z. B. der Kanu-Tag und ein Besuch im Kletterwald, waren die Höhepunkte.

Erfreulich ist, dass der Neustart unserer Pfadfinderinnenarbeit in Gießen gelungen ist. Die Sippe Elsa Brändström hat in der Luthergemeinde Gießen eine neue Heimat gefunden. Wir freuen uns sehr darüber, dass sich dort wöchentlich 8 bis 15 Mädchen treffen, miteinander spielen, Kompetenzen entwickeln und Gottes Wort hören.

Jetzt hoffen wir, dass wir durch unsere Jugendarbeit die negativen Auswirkungen der Pandemie für unsere Kinder und Jugendlichen etwas ausgleichen können. Dies wird die Herausforderung der nächsten Zeit sein.



## EJW Hanau

Auch in diesem Jahr haben sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen tatkräftig eingesetzt. Doch erst recht in der momentanen Situation mit der Covid-19 Pandemie war auch 2021 ein herausforderndes Jahr für unsere Gruppen und Angebote in Hanau.

Im vergangenen Jahr wurden mehrere Projekte für Kinder und Jugendliche geplant und angeboten. Angefangen mit dem jährlichen Jungscharwochenende, auf welchem die Kinder neue Leute kennenlernen und in verschiedenen Programmpunkten in Phantasiewelten eintauchen konnten. Bei der Kinderlesenacht im September zum Buch „Die kleine Spinne Widerlich“ haben die Kinder sich kreativ mit Bastelaktionen ausgetobt. Für die Jugendlichen gab es derweil mehrere Online-

Jugendtreffs mit individuellen Angeboten.

Auch die Pfadfinder hatten viel zu erleben, obwohl die Herbstfahrt sowie die Waldweihnacht leider coronabedingt abgesagt werden mussten, hatten die Pfadfinder ein gefülltes und spannendes Jahr. Ebenfalls haben sie bei der Leitung sowie bei der Küche auf dem Knappenlager im Sommer tatkräftig mitgewirkt.

Ein weiteres großes Event im vergangenen Jahr war der Wechsel der Bundesfreiwilligen Stelle im EJW Hanau. Luisa unterstützt wöchentlich den Konfirmandenunterricht sowie die Jungschar in der Neuen Johanneskirche.



## EJW Frankfurt

Mit Gruppenangeboten, Projekten, Gottesdiensten und offenen Treffs in 22 Frankfurter Kirchengemeinden wurden von 294 ehrenamtlich Mitarbeitenden (davon 206 mit der staatlich anerkannten Juleica) und vier hauptamtlichen Gemeindepädagog\*innen coronabedingt circa 550 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene regelmäßig erreicht.

In Kursen mit unterschiedlichen Formaten wurden 89 Jugendliche ab 14 Jahren neu zu ehrenamtlich Mitarbeitenden ausgebildet. Zur Fortbildung der Ehrenamtlichen wurden Seminare und Fachtage zu unterschiedlichen Themen angeboten. Hieran nahmen insgesamt coronabedingt lediglich 29 Personen aus Frankfurt teil. Insgesamt nahmen 321 Teilnehmende und Ehrenamtli-

che aus Frankfurt an den Bildungs- und Ferienmaßnahmen teil (die geringe Zahl resultiert aus den bekannten Einschränkungen). Durch weitere Wochenend- und Kurzfreizeiten wurden circa 400 Frankfurter Kinder und Jugendliche tatsächlich erreicht.

Im Jahr 2021 gab es im Bereich des Evangelischen Jugendwerkes Frankfurt besondere Aktionen und Entwicklungen, wie etwa das Schaffen einer halben Stelle für den Bereich Fundraising, Ehemaligen- sowie Netzwerkarbeit, Veränderungen verschiedener Arbeitsbereiche und Vorbereitung auf die Neubesetzung von Stellen sowie der Neustart nach Corona, der vielfach zögerlich begann. Ebenso gab es zwei Neubesetzungen im Vorstand.



## EJW Bad Homburg

Ein besonderes Jahr geht zu Ende. Ein Jahr voll hoffen und bangen, Gemeinschaft und Einsamkeit. Wir, das EJW Bad Homburg, haben es geschafft trotz allen Einschränkungen durch Corona – in angemessenem Rahmen und mit immer wieder aktualisierten Hygienekonzepten, Gemeinschaft zu erleben, Kindergruppenstunden, wie Jungschar-/Pfadfinder\*innengruppen anzubieten. Dadurch konnten wir die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen nach dem langen Lockdown neu aufbauen oder vertiefen.

Unser Hauptamtlicher James hat angefangen, mit vielen Ehrenamtlichen den Jugendraum einer Mitglieds-

gemeinde neu zu gestalten – moderner und Jugendgerechter. Dieser lädt nun zum Verweilen und Glauben erleben ein. Hier wird es 2022 auf Hochtouren weitergehen.

Auch wollen wir die Zusammenarbeit mit unseren insgesamt neun Mitgliedsgemeinden vertiefen. Wir planen aktuell jede Gemeinde zu besuchen, um die Zusammenarbeit zu stärken und Herausforderungen gemeinsam anzugehen. Besonders stolz sind wir auf unseren Hauptamtlichen James, dem im Dezember für sein vielseitiges Engagement das Bundesverdienstkreuz verliehen wurde. Ins neue Jahr starten wir mit viel Motivation und 42 Heliand Mitarbeiter\*innen und 7 Anwärter\*innen, 20 Pfadfinder\*innen und 9 Pfadfinder\*innen.



## EJW Bad Vilbel

Über das Jahr 2021 verteilt haben wir uns achtmal zu Mitarbeitenden-Gruppen-Abenden getroffen. Die Treffen waren teilweise online und teilweise konnten wir uns auch wieder in Präsenz treffen. Beim MiGrA im Sommer haben wir Klaus Neumeier aus dem MiGrA verabschiedet, der eine sehr wichtige Säule im MiGrA war. Den MiGrA leitet nun der ehrenamtliche MiGrA-Leitungskreis gemeinsam mit den gemeindepädagogischen Stellen in der Region Bad Vilbel.

Da die traditionelle liturgische Nacht mit Pessach-Mahl und Andachten zu jeder vollen Stunde während der ganzen Nacht bis zum Osterfeuer nicht möglich war, haben wir die liturgische Nacht als kurzes Zoom-Event am Abend vor Ostersonntag gestaltet.

Unter der dem Motto „Liturgische Nacht - einmal anders“ konnten die Teilnehmenden in Kleingruppen und gemeinsamen Spielen Ostern und Gemeinschaft erleben. Als Preis für die besten Drei bei allen Spielen zusammen gab es einen Escape-Room-Besuch.

Im September starteten wir eine neue Jungschargruppe mit 23 Vorschulkindern aus der Kita Arche Noah, mit denen wir uns einmal die Woche zum Basteln und Spielen trafen.

Zwei Teamer\*innen waren mit 13 Teilnehmer\*innen auf einer Reitfreizeit in Hungen. Es war eine tolle Freizeit in einer schönen Gruppe. Neben dem Reiten wurde gebastelt, gekocht, gespielt und Andachten gefeiert.



## EJW Wiesbaden

2021 war geprägt durch Wechsel und Ausfälle. Im Mai haben wir uns in einem digitalen Gottesdienst von unserer Jugendreferentin verabschiedet. Seit September werden wir von der EJW Hessen Praktikantin Lina Leichthammer unterstützt. Ab Januar 2022 freuen wir uns, nach erfolgreichen Verhandlungen mit dem Dekanat, Kathrin Walldorf mit einer unbefristeten 100% Stelle bei uns zu begrüßen.

Die einzige Pfadfinderinnen-Gruppe konnte sich u.a. wegen Corona nicht halten. Wir hoffen auf neue Ideen, Konzepte und motivierte Finnen, um die Arbeit vor Ort wiederzubeleben.

Vladislav Golyschkin und Hans Körner haben ihr Amt im Vorstand niedergelegt. Die Suche nach Ersatz war

schwierig und erst wenige Tage vor der MV stand fest, dass es mit Annette Millar und Simone Zufall im Vorsitz weiter geht.

Ab Sommer konnten Veranstaltungen und Fahrten stattfinden, sowie eine neue Gruppe der Pfadfinder eröffnet werden. Drei Pfadfinder haben den Ausbildungskurs erfolgreich absolviert. Auch unser Ehrenamtlichen-Wochenende hat stattgefunden, und wir haben gemerkt, was uns allen fehlt: Glaube – Gemeinschaft – Begeisterung. Mit Hoffnung, dass wir das 2022 wieder häufiger, intensiver und unbedenklicher genießen können (mit Essen, Gesang, Spielen und Gesprächen).



Unsere Spendenprojekt

# Procedi in Guatemala

**E**in zweites Jahr Corona liegt sowohl hinter uns in Deutschland als auch hinter Guatemala, einhergehend mit Herausforderungen und besonderen Maßnahmen. Das bedeutete leider auch, dass die Schulen im gesamten Land, damit auch PROCEDI, geschlossen bleiben mussten. Somit fand auch der Unterricht weitestgehend online statt und stellte sowohl die Lehrenden als auch die Kinder und ihre Eltern vor Herausforderungen. Gerade im Viertel Lomas de Santa Faz, in dem große Armut vorherrscht, die Familien auf engstem Raum leben und oftmals kaum technische Ausstattung vorhanden ist, sind die Bedingungen für Online-Unterricht nicht ausreichend gegeben.

Auch können viele Eltern aufgrund fehlender eigener Bildung nicht ausreichend unterstützen, wenn die Kinder inhaltliche Fragen haben. Wir sind sehr dankbar, dass das Team der Lehrer\*innen auch im letzten Jahr immer wieder kreative Lösungen gefunden hat, wie das Lernen auf Distanz ermöglicht werden kann. So konnten tatsächlich allen Widrigkeiten zum Trotz gute Leistungen und Ergebnisse erbracht werden. Zu Weihnachten wurden die Kinder dann mit Schokolade und Geschenken für ihr Durchhaltevermögen belohnt.

Gerade in solchen Zeiten steigt leider die Tendenz zur häuslichen Gewalt und einige Familien waren dadurch gezwungen, das Viertel und damit PROCEDI zu verlassen. Wir hoffen, die Familien trotzdem in

gegebenem Rahmen unterstützen und ihnen Hilfe für ein weiteres Jahr anbieten zu können.

Im vergangenen Jahr wurden wieder große Mengen an Lebensmittel- sowie Hygienespenden durch die Lehrer\*innen an die Familien weitergegeben. Mehrere Tausend Pakete Reis, Zucker, Bohnen, Milch, Seife etc. wurden ausgegeben, um die Familien zu unterstützen. Neben der Aufrechterhaltung des Schulbetriebs, war das Team vor Ort mit den Bauarbeiten an der Schule beschäftigt. Ein neuer Raum konnte fertiggestellt werden, so dass dieser, sobald Präsenzunterricht wieder möglich sein wird, genutzt werden kann.

## Annika

Vorstand PROCEDI e.V.



## Veranstaltungen bei Procedi e.V. in Deutschland

Im Jahr 2021 fanden, je nach aktuellen Möglichkeiten, Veranstaltungen zum Gewinnen von Spendengeldern statt.

Der „Lauf der Verrückten“ -das bedeutet in 24 Stunden 100 Kilometer Wandern für einen guten Zweck- gestaltete sich 2021 etwas anders als gewohnt. Wie schon im vorigen Jahr 2020 fand das Warmlaufen virtuell vom 02. - 04.07.2021 statt. Das bedeutete: Jede\*r ging alleine oder in kleinen Gruppen wandern und teilte den anderen Läufer\*innen im Anschluss ihre\*seine gelaufenen Kilometer mit. Vom 08. - 10.10.2021 konnten wir den Lauf der Verrückten wieder in gewohnter Gemeinschaft und auf der bekannten Strecke anbieten. Nach 1,5 Jahren Corona-Pause sind wieder 34 Läufer\*innen für Procedi bis an ihre eigenen Grenzen gewandert. Auf einem Rundkurs vom Frankfurter Huthpark bis fast nach Aschaffenburg und wieder zurück zum Huthpark sind in 590 Stunden insgesamt 2507,2 km zusammengekommen. 14 Finisher\*innen haben für die 100km durchschnittlich 21 Stunden und 30 Minuten gebraucht.

Im Rahmen des Weihnachtsmarkts im Frankfurter

Nord-West-Zentrum konnten wir eine Hütte gestalten, um Informationen über das Projekt weiterzugeben und ins Gespräch zu kommen.

## Sammlungen auf EJW-Freizeiten und Zeltlagern

Nach wie vor besteht der PROCEDI-Ausschuss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Koordination zwischen dem EJW und dem Verein PROCEDI e.V. zu betreiben. Des Weiteren wurden Veranstaltungen, je nach Möglichkeiten, geplant und durchgeführt. Die Verantwortlichen sind Ansprechpartner\*innen für alle Freizeitmitarbeitenden, die beispielsweise Fragen zur Gestaltung des „Guatemala-Abends“ auf den Freizeiten haben. Wer Interesse hat, sich im kommenden Jahr einzubringen, ist herzlich eingeladen, wir freuen uns immer über neue Gesichter!

## PROCEDI und EJW

Aufgrund der aktuellen pandemischen Situation war es im Jahr 2021 noch nicht möglich, freiwillige Helfende nach Guatemala zu schicken. Wir hoffen sehr und drücken die Daumen, dass dies bald wieder möglich sein wird!





Oberursel

# Freizeitzentrum Haus Heliand

**W**ir haben eine schwere Zeit hinter uns, lange Betriebsschließungsphasen und Beherbergungsverbote. Traurige Kinder und Jugendliche, die nicht zu uns auf Klassenfahrt kommen durften, Konfi-Freizeiten, die ausfallen mussten und Vorschulkinder, die nicht mit einer krönenden Übernachtungsfeier bei uns ihre Kindergartenzeit beenden konnten. Was das für unsere Gesellschaft bedeutet, kann man nur ahnen. Aber wir haben die Ärmel hochgekrempelt. Seminare in Kleingruppen auf dem Außengelände mit reichlich Abständen, Outdoor-gottesdienste, ... Wir haben alles, was erlaubt wurde, bei uns möglich gemacht. Und während der langen Lockdownzeit in der ersten Jahreshälfte konnten Kindergartengruppen als Tagsgäste aus ganz Oberursel unser tolles Gelände nutzen, weil es in ihren eigenen Einrichtungen zu eng geworden war.

Um die Dramatik der Ereignisse kurz in Zahlen zu fassen: Anfang des Jahres 2020, als Corona noch ein fernes Problem schien, freuten wir uns auf über 16.700 gebuchte Übernachtungen. Bis zum ersten Lockdown Mitte März fanden schon 2195 Übernachtungen bei uns statt und dann kamen bis Ende des Jahres nur noch 1912 Übernachtungen dazu. Ein Minus von über 75%!

Mitte März musste unser Team in sofortige Kurzarbeit. Im Büro und im Vorstand rauchten die Köpfe: Stornierungen, Hilfsmaßnahmen und Anträge auf staatliche Soforthilfen. Auch die treuen uns im Gebet

und mit Taten begleitenden Freund\*innen des Hauses begannen, Rettungsideen auf die Beine zu stellen. Besonders dankbar sind wir Harald Stenger, der mit seinen Freund\*innen die Initiative „Ein Tausender für Haus Heliand“ vorantrieb. Von September 2020 bis Februar 2021 wurden von mehr als 298 Personen über 152.000 Euro für Haus Heliand gespendet. Demütig verneigen wir uns vor eurer Großzügigkeit. Ohne diese Spenden und die erhaltenen staatlichen Hilfen hätten wir die auch ohne Gäste anfallenden Kosten nicht tragen können.

Dankbar sind wir aber auch den vielen Pfarrer\*innen, Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und Ehrenamtlichen die trotz ungewisser Coronaaussichten mutig ihre Fahrten und Freizeiten bei uns planen. Uns liegen sehr viele Reservierungen und Buchungen vor. Und auch kurzfristige Anfragen versuchen wir, möglich zu machen. Die Aussichten sind deshalb sehr gut. Das Haus und das Team sind gut vorbereitet.

**Ralf Dreher**

Hausvater Haus Heliand



# Impressionen aus Instagram







# Zahlen und Fakten.

# Die Ortswerke d

## EJW Gießen

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Kirchengemeinden                    | 3      |
| Hauptamtliche                       | -      |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 28     |
| Umsatz 2021                         | 6.870€ |

## EJW Bad Homburg

|                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| Kirchengemeinden                    | 6        |
| Hauptamtliche                       | 1        |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 272      |
| Umsatz 2021                         | 102.249€ |

## EJW Wiesbaden

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| Kirchengemeinden                    | 5       |
| Hauptamtliche                       | 1       |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 90      |
| Umsatz 2021                         | 36.922€ |

## EJW Frankfurt

|                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| Kirchengemeinden                    | 23       |
| Hauptamtliche inkl. Verwaltung      | 7        |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 844      |
| Umsatz 2021                         | 511.915€ |

# des EJW Hessen

## EJW Butzbach

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Kirchengemeinden                    | 1      |
| Hauptamtliche                       | -      |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 52     |
| Umsatz 2021                         | 5.734€ |

## EJW Vilbel

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Kirchengemeinden                    | 2      |
| Hauptamtliche                       | -      |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 202    |
| Umsatz 2021                         | 5.746€ |

## EJW Hanau

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| Kirchengemeinden                    | 2       |
| Hauptamtliche                       | -       |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 34      |
| Umsatz 2021                         | 10.409€ |

## EJW Darmstadt

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Kirchengemeinden                    | 2      |
| Hauptamtliche                       | 1      |
| Ehrenamtliche und rgl. Teilnehmende | 99     |
| Umsatz 2021                         | 7.091€ |

# Gewinn und Verlust EJW Hessen 2021

|   | Einnahmen     | Ausgaben      |  |
|---|---------------|---------------|--|
| Einnahmen<br>Freizeiten, Zeltlager und<br>Veranstaltungen | 174.000       | 160.000       | Ausgaben<br>Freizeiten, Zeltlager und<br>Veranstaltungen |
| Zuschüsse   | 506.000       | 395.000       | Personalkosten   |
| Interne Verrechnung                                       | 60.000        | 51.000        | Sonstige Aufwendungen                                    |
| Mitgliedsbeiträge   | 45.000        | 126.000       | Verwaltung   |
| Spenden/Sammlungen  | 24.000        | 20.000        | Weiterleitung Spenden                                    |
|   |               | 57.000        | Rücklagen  |
|   | <b>Gesamt</b> | <b>Gesamt</b> |  |
|   | 809.000       | 809.000       |  |

# Das EJW Hessen in Zahlen 2021

**588**

Ehrenamtliche

aktive Arbeit in **45**

Kirchengemeinden

**21**

Hauptamtliche (inkl. Verwaltung)

davon 6 in Haus Heliand

**269**

Teilnehmende an Aus- und Fortbildungen

**1240\***

Teilnehmende an Übernachtungsveranstaltungen

davon **413\***

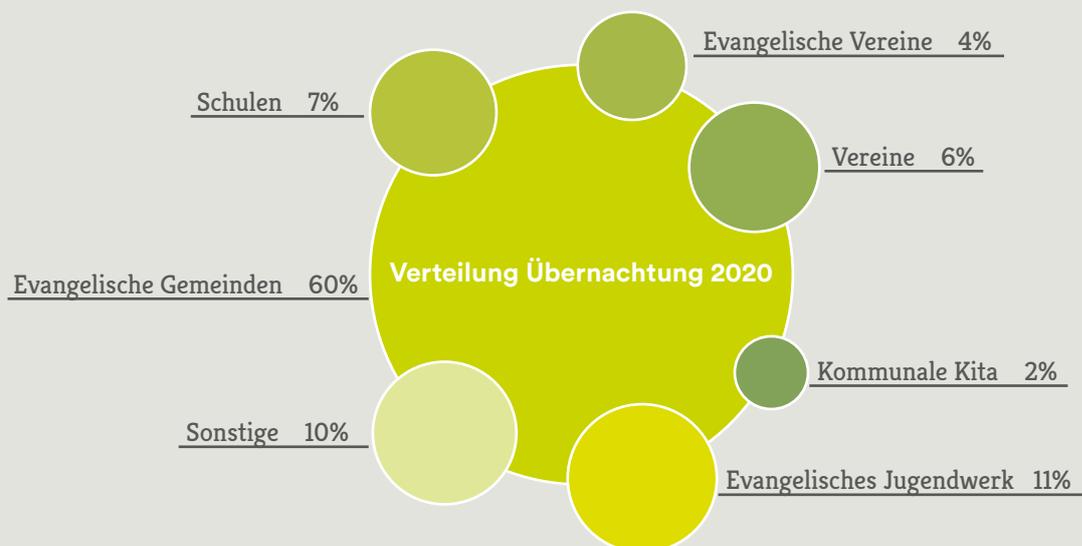
an Freizeiten  
und Zeltlagern

und **827\***

an Wochenend-  
veranstaltungen

\* coronabedingt waren die Zahlen 2021 stark rückläufig

# Belegung und Umsatz Haus Heliand 2020\*



| Institution              | Umsatz          | Anzahl Übernachtungen |
|--------------------------|-----------------|-----------------------|
| Evangelisches Jugendwerk | 11.757€         | 380                   |
| Ev. Gemeinden            | 78.687€         | 2005                  |
| Evangelische Vereine     | 3.920€          | 124                   |
| <b>Ev. Gesamt</b>        | <b>94.964</b>   | <b>2509</b>           |
| Schulen                  | 8.966€          | 224                   |
| Kommunale Kita           | 3.336€          | 88                    |
| Vereine                  | 6.919€          | 215                   |
| Sonstige                 | 10.208€         | 318                   |
| <b>Gesamt</b>            | <b>123.793€</b> | <b>3354</b>           |

\* Anmerkung: Die Zahlen für das Jahr 2020 wurden ausgewählt, da diese aussagekräftiger sind als die des Jahres 2021

# Gewinn und Verlust FEJ inklusive Haus Heliand 2021

|                         | Einnahmen     | Ausgaben      |                       |
|-------------------------|---------------|---------------|-----------------------|
| Umsatzerlöse            | 374.000       | 294.000       | Personalkosten        |
| Spenden                 | 42.000        | 57.000        | Betrieblicher Aufwand |
| Betriebskostenzuschüsse | 160.000       | 76.000        | Instandhaltung        |
|                         |               | 111.000       | Abschreibungen        |
|                         |               | 48.000        | Sonstige Aufwendungen |
|                         | <b>Gesamt</b> | <b>Gesamt</b> |                       |
|                         | 576.000       | 586.000       |                       |

# CHRONOL

## April

- 09.-16.04. Ausbildungskurs in Chabeuil, Frankreich
- 18.-24.04. Teamleitungskurs für junge Leute ab 18 Jahre
- 12.-14.04. Craheim Generationenfreizeit

## Mai

- 06.-08.05. Pfadfinderprobe der Heliand-Pfadfinderschaft
- 14.05. Bundesthing der Heliand Pfadfinderinnen
- 15.05. Verabschiedung von Hans-Conrad Blendermann

## Juni

- 03.-06.06. Frühlingslager der Heliand Pfadfinderinnen
- 03.-06.06. Pfingstzeltlager der Heliand-Pfadfinderschaft
- 10.-12.06. Lauf der Verrückten: 100 km in 24 Stunden für einen guten Zweck
- 11.06. Speedplanning: Programmvorbereitung für Freizeitteams
- 16.-19.06. Jugendkirchentag in Gernsheim und Helfendendienst der Pfadfinder\*innenschaften
- 24.-26.06. Juleica 1 Ausbildungskurs

# LOGIE 2022

## Juli

- 08.-10.07. Ehemaligentreffen und Jubiläum der Heliand-Pfadfinderschaft
- 08.-10.07. X-Days - Die frankfurtweite Agentenjagd der Extraklasse
- 17.07. Sommerfest des EJW
- 25.07. - 02.09. Sommerfreizeiten und Zeltlager des EJW Hessen

## September

- 13.09. Nachbereitung der Freizeiten und Zeltlager
- 17.09. 20 Jahre EJW Bad Vilbel

## Oktober

- 24.-27.10. Herbstkurs Juleica 3

## November

- 12.-13.11. Herbsttreffen der Heliand Mitarbeitenden in Haus Heliand
- 19.-20.11. Bußtagtreffen der Heliand-Pfadfinderschaft in Haus Heliand
- 18.-20.11. Jahreswende der Heliand Pfadfinderinnen-schaft

Jedes Jahr ist vollgepackt mit Aktionen, Freizeiten und (Gremien-)Treffen.

[www.ejw.de/termine](http://www.ejw.de/termine)



## Angedacht

# „Die Freude am Herrn ist unsere Stärke“

In den letzten Wochen war die Verabschiedung von unserem langjährigen Jugendreferenten Hans-Conrad Blendermann und ich musste deshalb an meine erste Freizeit denken, auf die ich mit Hans-Conrad gefahren bin: Eine Jungscharfreizeit nach Wemligshausen 2001. Thema war eine besondere Leitungsgestalt der Bibel: Nicht Mose, nicht Abraham oder Jakob...nein, sondern der Statthalter Nehemia.

Mit 16 Jahren damals hatte ich von Nehemia noch nie etwas gehört, bis heute ist er dafür nicht mehr aus meinem Gedächtnis verschwunden. Besonders ein Satz, den Nehemia gesprochen hat, ist mir sehr ans Herz gewachsen: Die Freude am Herrn ist eure Stärke (Nehemia 8,10)

Diesen Satz spricht Nehemia, gemeinsam mit Esra zum Volk, in dem Moment, in dem die neue Stadtmauer von Jerusalem eingeweiht wird. Nach dem Babylonischen Exil war Nehemia dafür eingesetzt worden, genau diese Mauern wieder aufzubauen und damit für den Schutz der Menschen zu sorgen, sie zu stärken und über die Vergangenheit hinwegzuträsten.

Doch er stellt fest, obwohl er die Menschen gut motivieren konnte, diese Mauer rasant in ca. 50

Tagen wiederaufzubauen, sind sie weiter traurig und weinen. Da spricht er diesen Satz: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“.

Bei Nehemia folgt auf diesen Satz ein großes fröhliches Festmahl. Alle teilen ihre Freude und ein neues Kapitel kann beginnen. Für mich ist dieser Satz ein guter Leitsatz nicht nur in meinem Beruf als Pfarrerin geworden. Er erinnert mich daran, was mich im Glauben begeistert oder begeistert hat und er motiviert mich, andere daran teilhaben zu lassen und sie ebenfalls damit begeistern zu wollen. Gerade habe ich mit Jugendlichen aus meiner Gemeinde eine Osternacht gefeiert, immer mit der Erinnerung an die erste Osternacht, die ich mit dem EJW in Chabeuil „durchgemacht“ und gewacht habe. Und auch da habe ich festgestellt (trotz vieler fehlender Stunden Schlaf), welche Kraft darin lag, diese „Freude am Herrn“ miteinander zu teilen.

Auch wenn es aktuell viel zu viel davon gibt, was Sorgen bereitet und Angst machen kann, gefällt es mir, mit Nehemia darauf zu schauen, wo wir Kraft bekommen können und was uns gemeinsam stark macht. Denn ich habe es immer wieder erlebt: Die Freude am Herrn ist unsere Stärke.

### Meike Sohrmann

Stellvertretende Vorsitzende  
des EJW Hessen e.V.





**ERLEBE ABENTEUER.  
ERLEBE GEMEINSCHAFT.  
ERLEBE LEBENDIGEN GLAUBEN.  
ERLEBE DAS EJW.**

Das Evangelische Jugendwerk Hessen e.V. bietet wöchentliche Gruppenstunden, Konfirmand\*innenarbeit, Kinder- und Jugendgruppen und Begleitung von Ehrenamtlichen in vielen Gemeinden in Hessen.

An Wochenenden und in den Ferien zieht es uns in die Ferne: Wir veranstalten vielfältige Freizeiten, Zeltlager und Wochenendevents für Klein und Groß im ganzen Jahr. Dabei sind über 500 qualifizierte Ehrenamtliche und zahlreiche Hauptamtliche aktiv...

Und das ist noch längst nicht alles! Neugierig?  
Unsere umfangreichen Angebote findest Du hier:  
[www.ejw.de](http://www.ejw.de)

**Evangelisches Jugendwerk Hessen e.V.**

Jahresbericht 2021 / 2022

[www.ejw.de](http://www.ejw.de)